

Anlage zum Protokoll der Gemeindeausschusssitzung St. Marien vom 21.06.2021

TOP 4 Kurzbericht aus dem Kirchenvorstand

Seit der letzten Sitzung des Gemeindeausschusses (31.08.2020) hat sich der Kirchenvorstand jeweils monatlich zu Sitzungen zusammengefunden. Zu den Sitzungsterminen von November 2020 bis Mai 2021 haben sich die Teilnehmer u.a. zur digitalen Beratung per Microsoft Teams getroffen.

U. a. wurden folgende Punkte mit direktem Bezug zur Gemeinde St. Marien beraten und ggf. beschlossen:

In den vergangenen Monaten ist seitens der Steuerungsgruppe der Kirchengemeinde sowie der weiteren Projektbeteiligten gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern des Bischöflichen Generalvikariates Münster intensiv an dem Projekt „Laurentius Campus“ gearbeitet worden. Eine Machbarkeitsstudie ist im Einvernehmen und mit Unterstützung des Generalvikariates in Auftrag gegeben worden. Ein „Letter of Intent“ zur Machbarkeitsstudie mit einem Anforderungsprofil (Pflichtenheft) wurde erarbeitet.

Gemeinsam mit dem beauftragten Büro für Stadtplanung haben zwischenzeitlich verschiedene Erörterungstermine mit allen Projektbeteiligten über den Stand der Planungen, über mögliche und sinnvolle „Verzahnungen“ und die erzielten Zwischenergebnisse stattgefunden. Gespannt wird das Ergebnis der Machbarkeitsstudie erwartet.

In der Sitzung im November 2020 hat der Kirchenvorstand die Einstellung von Frau Ulrike Gemballa als Verwaltungsreferentin für den Bereich der Kirchengemeinde St. Sixtus zum 01.12.2020 mit einem Wochenstundenumfang von 39,0 Stunden beschlossen. Sie wird in diesem Zusammenhang Mitarbeiterin in der Zentralrendantur der Dekanate Dorsten und Lippe.

Der Kirchenvorstand beschloss im Februar 2021 die Fällung des 5-stämmigen Ahorns auf dem Vorplatz der Marienkirche und der TEK St. Marien. Der Baum war durch Pilzbefall geschädigt, zeigte im unteren Stammbereich bereits große Faulstellen auf und muss aus Verkehrssicherungstechnischen Gründen entfernt werden. Eine Nachbepflanzung (Esskastanie) ist bereits erfolgt.

Der Eine-Welt-Kreis St. Marien hatte sich Anfang des Jahres mit einem Antrag an den Kirchenvorstand gewandt. Er hat um die Unterstützung eines Projektes der Partnergemeinde in Coroata gebeten.

Der Eine-Welt-Kreis unterstützt seit ungefähr 30 Jahren Aktionen für Gerechtigkeit und Frieden „in der Dritten Welt“. Die Spenden kommen der „Fazenda da Esperanca“ (Farm der Hoffnung) der Pfarrgemeinde Coroata im Nordosten Brasiliens zugute. Die diversen Aktionen des Eine-Welt-Kreises St. Marien konnten im letzten Jahr durch die Corona-Pandemie nicht stattfinden. Der Kirchenvorstand genehmigt daraufhin eine Zuwendung in Höhe von 2.000,00 € durch die Entnahme in gleicher Höhe aus einer Zweckrücklage für kirchengemeindliche bzw. caritative Zwecke.

In der Sitzung im März 2021 wurde der Haushaltsplan der Kirchengemeinde für das Jahr 2021 verabschiedet.

Der Kirchenvorstand wurde auch darüber informiert, dass das Bistum Münster den bistumsweit geltenden Gestellungsvertrag des Ordens von Pater Antony und Pater Matthäus gekündigt hat. Beide werden Haltern bis zum Sommer verlassen. Herr Pfarrer Ostholthoff informierte in dem Zusammenhang, dass der Kirchengemeinde jedoch zwei neue Priester der Weltkirche durch das Generalvikariat zugewiesen werden. Pater Patrick und Pater Francis, - beide kommen aus Nigeria.

Im April 2021 beschloss der Kirchenvorstand die unbefristete Weiterbeschäftigung von Herrn Marcel Alfert als Jugendreferent in unserer Kirchengemeinde ab dem 15.09.2021. Der Beschäftigungsumfang beträgt weiterhin 50 % eines vergleichbaren vollzeitbeschäftigten Mitarbeiters.

Vor einiger Zeit ist auch der Erbbaurechtsvertrag mit dem Verband der Kath. KG im Dekanat Dorsten und Lippe im Zusammenhang mit dem Verwaltungsgebäude für die Zentralrendantur (ehemals Pilgereinkehrstätte) abgeschlossen worden. Der Umbau des Gebäudes steht kurz vor der Fertigstellung, so dass Ende Juni / Anfang Juli der Umzug der Rendanturen aus Marl, Dorsten und Haltern erfolgen kann – und dort die Arbeit unter einem gemeinsamen Dach weitergeführt werden kann.

Des Weiteren hat der Kirchenvorstand beschlossen, alle Tageseinrichtungen für Kinder mit W-LAN auszustatten, um die Arbeit in den Einrichtungen zu unterstützen. Somit bekommt auch unser Kindergarten die neue technische Möglichkeit zu nutzen.

Mit einem Dachdeckerunternehmen wurde ein Vertrag über die Dachwartungen der kirchlichen Gebäude geschlossen.